



Zeit und Ort:	29. Vorstandssitzung, 02.06.2020, 20:00 – 23:00 Uhr, MatchPoint
Teilnehmer:	Jürgen Först (JF) Bodo Knüppel (BK) Manfred Buddrus (MB) Stephan Lehle (SL) Franz-Peter Stümper (FPS) Saskia Ellermann-Vitsos (SE) Christian Behret (CB) Petra Heß (PH) Wolfgang Hoesch
Protokoll:	Saskia Ellermann-Vitsos (SE)

TOP 1 Verschiedenes

Das Ferienprogramm wird wohl von Seiten der Stadt stattfinden. Wir möchten als Tennisabteilung gerne daran teilnehmen.

Der Pächter der Vereinsgaststätte wurde nochmals eindringlich auf die Einhaltung der Hygienevorschriften hingewiesen.

Wenn Mitglieder noch Probleme mit der Buchung über eBusy haben, können sie sich an Saskia Ellermann-Vitsos wenden, sie hilft weiter. Dazu gibt es einen Newsletter. Die Beschreibung zu eBusy wird von der Homepage genommen, weil es sich um die Beschreibung der alten Version handelt.

Der Abgleich der Mitgliederliste erfolgt jetzt kurzfristig, damit eBusy auf aktuellem Stand ist.

Wir prüfen, ob wir Gastspiele zulassen können. Dazu ist eine technische Anpassung in eBusy notwendig, dies ist in Klärung.

Der Bauantrag für den Geräteschuppen ist gestellt und am 30.06.2020 im technischen Ausschuss. Ein Vorstandsmitglied nimmt an dieser Sitzung teil.

Wir lassen den Giebel streichen, die Anbringung eines Vordachs am Zwickel wird verschoben.

TOP 2 Organisation der Corona-Spielrunde

Es nehmen teil Damen 40, Herren 40/2, Herren 70/2, Herren Aktive, Damen Aktive und Hobby Damen. Da wir aktuell die finalen Richtlinien nicht kennen, müssen wir mit der konkreten Organisation noch abwarten.

TOP 3 Pacht in Zeiten von Corona

Ab Öffnung der Gaststätte und während der Corona-Einschränkungen muss der Pächter 75% der Pacht bezahlen, die restlichen 25% werden gestundet, nach den Einschränkungen wird über den Stundungsbetrag entschieden. Die Nebenkosten sind voll zu bezahlen. Für die Reinigungsleistungen der Restaurant-Toiletten und die abendliche Desinfektion der Plätze werden monatlich 150€ vergütet, ab Restaurantöffnung. Die Gaststätte ist seit 18.05.2020 wieder geöffnet. Während der Schließung der Gaststätte war die komplette Pacht gestundet worden.

Die finanziellen Verluste unserer Abteilung wurden über den Hauptverein an den WLSB gemeldet. Eventuell bekommen wir einen Teil unserer Verluste (z.B. Pachtausfall) wieder erstattet.

Der provisorische Pizzawagen darf bis 30.09.2020 stehenbleiben. Dies wurde mit 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung und 7 Ja-Stimmen beschlossen. Der Betrieb des provisorischen Pizzawagens ist auf die

Stromkosten des Pächters zu ändern, dafür muss eine Steckdose installiert oder ein Zwischenzähler eingebaut werden, der Pächter beauftragt den Elektriker mit der Einrichtung.

Dem Pächter gegenüber gibt es keine Einzelentscheidungen, sondern grundsätzlich nur Vorstandsbeschlüsse, da Absprachen nicht immer eingehalten werden.

Die Kühlanlage ist defekt. Aufgrund des Alters der Kühlanlage wird die Kühlanlage getauscht, der Pächter wird auf Basis seiner Nutzungsdauer mit 10% der Kosten beteiligt.

TOP 4 Training in Zeiten von Corona

Wenn Doppelspiele wieder zugelassen werden, werden wir die maximale Teilnehmerzahl am Training anpassen.

TOP 5 Aktueller Finanzstatus

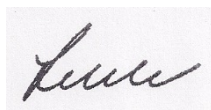
Grundsätzlich ist die finanzielle Lage unauffällig. Bei der Pacht wird es natürlich Verluste geben, dafür wird das Sportbudget nicht ausgereizt.

Ausgleichsansprüche wegen Nicht-genutzter Halle: da die Frist für die Rückmeldung am 15.5.2020 abgelaufen ist, gehen wir davon aus, dass diejenigen, die sich nicht gemeldet haben, auf einen Ausgleich verzichten.

Waldenbuch, 02.06.2020



Saskia Ellermann-Vitsos
Schriftführerin



Stephan Lehle
Abteilungsleiter